



Im Tal der Krumpen Steyrling Familienfreundliche Wanderungen

Auf die Feichtaualm, 1360 m: Aufstieg 3 Stunden, Abstieg 2 Stunden
 Ins Herzstück des Nationalparks Kalkalpen: Zufahrt bzw. Zugang von der Informationstafel vor der Talschaft Jaidhaus in die Welchau (von dort 2 ½ Stunden Aufstieg). Auf dem Weg Nr. 467 neben dem Hilgerbach zur ehemaligen Wieseralpe und steil über den Langfirst zur Feichtauhütte.
Die Selbstversorgerhütte auf der Feichtau ist nur mit einem Alpenvereinschlüssel zugänglich.

Hoher Nock, 1964 m: Aufstieg 1 ¼ Stunden, Abstieg 1 ½ Stunden
 Auf den höchsten Gipfel der Nationalparkregion Steyrtal: Von der Feichtaualm auf dem Weg Nr. 466 auf den Haltersitz und oberhalb der Feichtauseen ins weite Nockkar. Von dort über steile Felsstufen auf die Hochfläche und links zum Gipfelkreuz (Trittsicherheit ist notwendig). Zurück auf der gleichen Route.

Auf die Ebenforstalm, 1105 m: Aufstieg 1 ½ Stunden, Abstieg 1 Stunde
 Ein kleines Alparadies im westlichen Hintergebirge: Vom Parkplatz in der Scheiblingau (Grenze des Nationalparks) zu Fuß oder mit der Kutsche in den Bodinggraben (Einkehrmöglichkeit im Jägerhäusl). Links auf dem Weg Nr. 472 durch den Bodinggraben zur Ebenforstalm hinauf. Dort befindet sich ein interessanter Themenweg (1 ½ Stunden Gehzeit).
Die Ebenforstalm ist von Mitte Mai bis Ende September bewirtschaftet (Nächtigungsmöglichkeit).

Trämpl, 1424 m / Alpstein, 1443 m: Aufstieg 1 Stunde, Abstieg 45 Minuten
 Die beiden felsigen „Hausberge“ der Ebenforstalm sind vom Wiesensattel zwischen der Hütte und dem Bodinggraben auf steilen, aber gut ausgetretenen Pfaden erreichbar (Trittsicherheit ist notwendig).



© KARTOGRAPHIE HAFNER Visuelle Geoinformation